



In Bayern mit:







IW JUNIOR gGmbH **Projekt JUNIOR/Bayern** Gustav-Heinemann-Ufer 84-88 50968 Köln

Fax 0221 4981- 99 715

# Teilnahme im Schuljahr 2009/2010

☐ Ich werde im Schuljahr 2009/2010 mit einer Schülergruppe am Projekt JUNIOR teilnehmen.		
☐ Es werden voraussichtlichSchüler mitmachen. ☐ Zurzeit kann ich noch nicht sagen, wie viele Schüler teilnehmen werden. Die genaue Anzahl werde ich so bald wie möglich mitteilen. ☐ Leider kann ich im Schuljahr 2009/2010 nicht teilnehmen, bin aber grundsätzlich an einer Teilnahme in einem der nächsten Schuljahre interessiert.		
Name		
Schule		
Schul-Straße		
Schul-PLZ Ort		
Privat-Straße		
Privat-PLZ Ort		
Privat-Telefon		
Bundesland	Bayern	
Email-Adresse *		
MB-Bezirk/Schulamt		

<sup>\*</sup> Die Email-Adresse wird benötigt, um Ihnen regelmäßig den JUNIOR-Newsletter und - im Falle der Teilnahme - Feedback zu Einsendungen der Schüler zu senden.





## Kontaktformular per Fax an 089 44108 194

	Bitte senden JUNIOR.	tte senden Sie mir regelmäßig per Email aktuelle Informationen zum Projekt INIOR.		
	Bitte senden	den Sie mir (Bitte Anzahl angeben) Projektflyer von JUNIOR.		
	Ich interessiere mich für die Durchführung eines JUNIOR-Unternehmens in einem späteren Schuljahr			
	☐ mit Beginn	im Herbst.		
	☐ mit Beginn	im Frühjahr.		
	Sonstiges:			
		ch für die Fortbildung "Schülerfirmen professionell managen – am stes JUNIOR" vor		
	in München i	im März 2010		
	in München i	chen im Mai 2010		
	in Nordbayer	Nordbayern im März 2010		
	in Nordbayern im Mai 2010			
Bitte m	nerken Sie mid	ch für die Fortbildung <b>"JUNIOR im P-Seminar"</b> vor		
□ in München ir		im Frühjahr 2010		
Name				
Schule				
Schul-Straße, PLZ,				
Ort  Privat-Straßa Privat-				
Privat-Straße, Privat- PLZ, Ort				
Privat-Telefon				
Email-Adresse				

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: JUNIOR-Geschäftsstelle Jugend innovativ gGmbH Gustav-Heinemann-Ufer 84–88 50968 Köln

Tel.: +49 (0)221 | 4981-707 Fax: +49 (0)221 | 4981-799 www.juniorprojekt.de junior@iwkoeln.de



UNIOR

Mit der Schülerfirma
Wirtschaft hautnah erleben

Bayern

Für einen handlungsorientierten Unterricht





# JUNIOR in Kürze

- JUNIOR fördert das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge. JUNIOR motiviert Schülerinnen und Schüler dazu, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Im Team erlernen sie Grundprinzipien unternehmerischen Handelns.
- JUNIOR stärkt das Schulprofil. Das Projekt ermöglicht Lehrkräften, den Unterricht lebendig zu gestalten, und unterstützt sie darin, fachliche und soziale Kompetenzen in gleicher Weise zu vermitteln.
- Die JUNIOR-Geschäftsstelle betreut die Teilnehmer bei der Arbeit mit ihrem Unternehmen. Durch regelmäßige Veranstaltungen, Workshops und Diskussionsforen stehen Schüler und Schulpaten im dauerhaften Dialog mit JUNIOR.
- JUNIOR ist von den zuständigen Kultusministerien als schulische Veranstaltung anerkannt.
- Möglich wird die Tätigkeit erst durch das finanzielle und personelle Engagement zahlreicher Förderer und Kooperationspartner.





Ein Projekt von





Eine Initiative von

Bundesförderer











Kooperation mit











# Wissen anwenden: Junge Unternehmer initiieren-organisieren-realisieren

Wirtschaft ist ein spannendes Thema, für das sich immer mehr Schülerinnen und Schüler interessieren. Wer bereits frühzeitig erfährt, was sich hinter Begriffen wie Bilanz, Gewinn oder Marketing verbirgt, kann besser einschätzen, worauf es in der Wirtschaft ankommt. Wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich zu machen, ist somit auch eine wichtige Zukunftsaufgabe. Schule ist ein idealer Ort, dieses Grundwissen jungen Menschen näher zu bringen.

## Von der Geschäftsidee bis zum Verkauf



#### Selbstständig ein Unternehmen führen

Als außerschulischer Partner begleitet JUNIOR seit 1994 einen handlungsorientierten Unterricht. Das Programm wendet sich an Schülerinnen und Schüler allgemein- und berufsbildender Schulen ab der 9. Klasse.

Unter dem Motto "Learning by Doing" gründen die Schüler ihr eigenes Unternehmen, mit dem sie während eines Schuljahres auf dem freien Markt tätig sind. Dabei gewinnen sie Einblicke in den Alltag eines Unternehmens und erfahren, wie Wirtschaft mit all ihren Facetten funktioniert.



Wie in jeder gut funktionierenden Firma spielt Teamwork auch bei JUNIOR eine zentrale Rolle. Dazu gehört es, Verantwor-

tung zu übernehmen, Aufgaben zu verteilen und gemeinsam Probleme zu lösen. JUNIOR stärkt diese sozialen Kompetenzen und fördert Schlüsselqualifikationen wie Kreativität und Selbstständigkeit. Gerade die intensive Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen und die zahlreichen neuen Kontakte machen großen Spaß.

#### Umfangreiche Betreuung durch die JUNIOR-Geschäftsstelle

Damit die Jugendlichen direkt mit der Schülerfirma starten können, liefert die JUNIOR-Geschäftsstelle vielfältige Unterstützung. Das umfassende Serviceangebot reicht vom Handbuch bis zum Online-Newsletter. Eine Hotline steht als Anlaufstelle für alle Fragen der Teilnehmer zur Verfügung, so z.B. auch für Auskünfte zur Buchführung: Ist das Hauptbuch korrekt geführt? Wurde die Umsatzsteuer richtig berechnet? Sind die Belege vollständig?

Sicher ist sicher: Für jedes Schülerunternehmen schließt die Geschäftsstelle eine Produkt- und Betriebshaftpflichtversicherung ab, zudem ist jeder Schüler unfallversichert. JUNIOR setzt jedoch auch auf Eigenverantwortung und die Risikoabschätzung des eigenen Handelns.



## Lehrkräfte sind engagierte "Schulpaten"

Jedem JUNIOR-Unternehmen steht während des gesamten Zeitraums eine Lehrkraft als "Schulpate" mit Rat und Tat zur Seite. Die Lehrkräfte sind die wichtigsten Multiplikatoren des Programms. Vom ersten Tag an erleben sie hautnah mit, wie ihre Schüler eine Geschäftsidee entwickeln und realisieren. Wirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen bieten Gelegenheit zur Diskussion mit Kolleginnen und Kollegen.

## Offen für den interkulturellen Austausch

Europa grenzenlos: Bei JUNIOR ist dieses Motto schon lange Realität. Zahlreiche Veranstaltungen und Messen wie die International Trade Fair bieten Gelegenheit, Jugendliche vieler Länder kennen zu lernen. Durch die Mitgliedschaft in der europäischen Dachorganisation der Schülerunternehmen Junior Achievement Young Enterprise Europe (JAYEE) ist JUNIOR in ein europaweites Netzwerk eingebettet.

## Ausgezeichnet! Gute Ideen werden prämiert

Irgendwann möchte jeder JUNIOR-Unternehmer seine Geschäftsidee mit der anderer Teilnehmer vergleichen. Wettbewerbe und Messen bieten dazu die beste Gelegenheit. Auf Verkaufsmessen lassen sich Ideen vermarkten und Kunden akquirieren; gleichzeitig fungieren die Events als Kontaktbörse. Hier erfährt man, was "konkurrierende" Unternehmen machen und wie sich die Schulteams der Öffentlichkeit vorstellen.

Bei den Landeswettbewerben prämiert eine Jury in jedem Bundesland das beste Schülerunternehmen. Das siegreiche Team des Bundeswettbewerbs nimmt schließlich am Europawettbewerb teil.







In Bayern wird JUNIOR exklusiv unterstützt von





Weitere Informationen unte www.juniorprojekt.de